

PRESSEMITTEILUNG

Die erste Uhrenkollektion der Schweizer Belchengruppe auf der Baselworld 2020

Archaischer Sonnenkalender trifft Schweizer Design-Präzision

Die junge Schweizer Uhrenmarke Belchengruppe präsentiert ihre erste Kollektion mechanischer Uhren vom 30. April - 05. Mai 2020 während der BASELWORLD 2020, Halle 1.1, W52.

Benannt nach den «Belchen», fünf Bergen im deutsch-französisch-schweizerischen Dreiländereck, erschaffen die Zeitdesigner außergewöhnliche Zeitmesser für Menschen, die das Besondere suchen und Qualität schätzen.

DAS DESIGN

Die kontrastreichen Uhren der Zeitdesigner spielen mit Archetypen und lassen so Vertrautes neu erscheinen. Das Gehäuse greift klassische Uhrenformen auf, erschafft durch Facettierung und klare Kanten aber einen eigenständigen Charakter.

Die beiden Ziffernblätter interpretieren traditionelle Anzeigeelemente neu und stellen traditionelle Sehgewohnheiten infrage.

Das Ziffernblatt «120°» teilt die Stunde in drei Abschnitte. Es repräsentiert die Beziehung zwischen den namensgebenden Bergen Belchen, aber auch die Etappen eines Tages: Vormittag, Nachmittag, Abend. Trotz Präzision eine spielerische Neuinterpretation dessen, was Zeit bedeutet. Das Ziffernblatt «Visuren» erinnert an die Sonnenstrahlen und die Sichtlinien zwischen den Bergen Belchen. Der Bruch mit der gewohnten Markierung führt zu einer neuen Wahrnehmung der Zeit. Eine Uhr, die Präzision und Intuition verbindet.

Die Uhren sind in drei Gehäusevarianten erhältlich: gebürstet, perlgestrahlt und poliert. Die gebürstete Oberfläche akzentuiert die klaren Kanten des Gehäuses in schillernden Lichteffekten, die perlgestrahlte wirkt matt satiniert und weich beim Berühren, die spiegelglatt polierte glänzt im Sonnenlicht und wirkt wie ein Diamant aus Metall.

Die Belchengruppe nutzt einen eigenen Font. Die Belchen Grotesk nimmt als unaufdringliche, aber funktionale Schrift Bezug auf die Schweizer Typografie. Sie wird auf dem Ziffernblatt, dem Datumsring und der Bodengravur eingesetzt und garantiert so eine auch typografisch konsistente Gestaltung der Uhren.

DIE ZEIT

Die Belchengruppe verbindet die Faszination für Design mit dem Gefühl für Zeit. Im Kern der Uhren arbeitet ein hochpräzises Schweizer Uhrwerk daran, die subjektive, immer unterschiedlich empfundene Zeit anzuzeigen. Die technische Genauigkeit der Mechanik wird durch die Gestaltung gebrochen und so verkörpern die Uhren die Doppeldeutigkeit der Zeit: Vergangenheit und Zukunft, Schnelligkeit und Dauerhaftigkeit, Tag und Nacht. Genauso, wie der Sonnenaufgang mehr sein kann als der Beginn des Tages, zeigen die Zeitmesser nicht nur wie spät es ist. Sie machen Zeit erlebbar und schaffen Raum für private Rituale.

DIE ZEITDESIGNER

Die Belchengruppe wurde in Basel mit dem Ziel gegründet, das Wissen und die Innovationsfreude von Experten aus Gestaltung, Konstruktion und Uhrmacherei zusammenzubringen. So sind die Zeitdesigner ein Team aus Spezialisten, die ihr professionelles Savoir-faire und ihre gestalterische Sicht einbringen.

Christoph Schnee ist der Gründer und kreative Kopf der Belchengruppe mit Leidenschaft für gestalterische Details. Der studierte Industriedesigner und Kulturmanager war mehrere Jahre selbständig sowie angestellt in den Bereichen Strategie, Konzept und Kommunikation tätig.

Christoph Ruppli hat das gesamte visuelle Erscheinungsbild der Belchengruppe erschaffen. Er hat das Logo mit den drei Belchen kreiert und zudem die Ziffernblatt-Linie «Visuren» gestaltet.

Jens Neuber hat die Ziffernblatt-Linie «120°» und gemeinsam mit Christoph Schnee das Gehäuse der Uhren entworfen. Er arbeitet als Produktdesigner, Illustrator, Storyboard Artist und Concept Artist.

Lukas Schneider ist Grafikdesigner und Schriftgestalter und gab dem Erscheinungsbild der Belchengruppe mit der Schrift «Belchen Grotesk» den letzten Schliff.

DER NAME BELCHENGRUPPE

Die Marke ist benannt nach den «Belchen», fünf Bergen im Dreiländereck Schweiz-Deutschland-Frankreich. Als archaischer Sonnenkalender sind die Berge ein präziser Taktgeber aus der Epoche vor der mechanischen Zeitmessung: Vom Elsässer Belchen aus gesehen markiert die über den anderen Belchen aufgehende Sonne die Anfänge von Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Als Namenspatrons stehen die Berge für die doppelte Neugier der Belchengruppe: Neugier fürs Archaische und Tradition aber auch Neugier für Hightech und neue Wege der Gestaltung.

BILDMATERIAL

Reproduktionsfähiges Fotomaterial finden Sie unter belchengruppe.ch/presse. Die Nutzung ist kostenfrei, bitte nennen Sie den Fotografen Michael Himpel.

